

StP in / Obm / 1. StR / StR / 61 / 30 / 10. 1

ab am 12.01.17

die

An die Stadtpräsidentin
Frau Schättiger

0341/2013/An

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

Kreisverband Neumünster
Luisenstr 31
24534 Neumünster
Telefon (04321) 25 18 520
Mail: die-linke-nms@versanet

Neumünster, den 11.01.17

E. 12.1.17

h. 11.01.17

Antrag an die Ratsversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße in Anni-Wadle-Weg

Begründung

Die Autorin und Journalistin Agnes Miegel hat eine dunkle Vergangenheit:

Sie sympathisierte offen mit den Nazis.

Informationen zur Namensgeberin Agnes Miegel können unter dem Link:

<http://www.vvn-bda-re.de/pdf/Namensgeberin.pdf>

abgerufen werden.

In Neumünster erinnert eine Straße an die 1964 verstorbene Schriftstellerin. Die Umbenennung ist ein Zeichen dafür, dass Neumünster sich von der Nazizeit und ihren Anhängern distanziert.

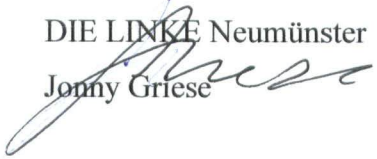
Neuer Name „Anni-Wadle-Weg“

Anni Wadle (18.07.1909 – 09.04.2002) ist als Widerstandskämpferin während der NS-Zeit in Kiel aktiv gewesen. Sie hat sich ein Leben lang gegen Faschismus, Rassismus und Krieg engagiert und ist trotz Verfolgung, Gefängnisstrafen, KZ-Haft und Misshandlung ihren Idealen treu geblieben.

Ihren Lebensmittelpunkt hatte Anni Wadle lange Zeit in Einfeld, wo sie 2002 verstarb. Durch die Umbenennung der wird an eine Widerstandskämpferin erinnert, die in Zeiten des Nazi-Terrors für ihre Überzeugung einstand. Die Umbenennung ist ein Beitrag zur Erinnerungskultur, an Menschen zu gedenken, deren Überzeugung durch den Nazi-Terror nicht beeinträchtigt wurde. Der Vorlage beigefügt ist eine umfangreiche Recherche zu Anni Wadle von Herrn Dr. Rosenplänter vom Stadtarchiv.

Der Sohn Anni Wadles, Herr Dr. Heiner Wadle, wohnhaft in Einfeld ist mit der geplanten Benennung einverstanden.

DIE LINKE Neumünster


Jonny Gries